

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n ,

welche auf der
**Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität
zu Gießen**

im
Winterhalbjahre 183%

gehalten und am 22ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.



G i e s s e n ,
gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Meyer, Vater.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Die Sprüche Salomonis trägt, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, öffentlich vor Professor Dr. Löhnis.

Die messianischen Weissagungen, an den zwei letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Den Brief an die Hebräer, Montags, Dienstags und Donnerstags Nachmittags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Auf Verlangen wird Derselbe über jeden dieser drei Gegenstände ein eignes Examinatorium halten.

Die Kirchengeschichte des dritten Zeitraums bis auf die neuesten Tage, in Verbindung mit Symbolik, in sechs Stunden wöchentlich von 10—11 Uhr, trägt vor Professor Dr. Niffel.

Den zweiten Theil der Dogmatik, wöchentlich in 7—8 Stunden an, durch den Anschlag noch näher zu bestimmenden Tagen, Derselbe.

Ueber die Dogmatik wird Derselbe wöchentlich ein Examinatorium veranstalten.

Die katholischen Briefe trägt in sechs Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, vor Professor Reuß.

Den zweiten Theil der christlichen Moral trägt in 6—7 Stunden wöchentlich vor, von 11—12 Uhr, Professor Kindhäuser.

Die Liturgik, in 3 Stunden wöchentlich, Mittwochs, Freitags und Samstags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Ein Examinatorium über christliche Moral, einmal wöchentlich, Derselbe.

Die Apologetik wird in 3 noch näher zu bestimmenden Stunden vortragen, Pfarrverwalter Hartnagel.

Eine practische Commentation der kirchlichen Pericopen, in 2 noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie und Methodologie, dreistündig, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Meier.

Auserlesene Stellen aus den Hebräischen Propheten, in noch zu bestimmenden Tagen von 3—4 Uhr, Professor Dr. Credner.

Erklärung des Evangeliums und der Briefe des Johannes, fünfstündig, von 1—2 Uhr, Professor Dr. Meier.

Erklärung der Briefe des Paulus an die Thessalonicher, Epheser, Colosser, Philipper und des ersten Briefs des Petrus, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, von 2—3 Uhr, geistlicher Gehelmer Rath und Professor Dr. Kühnöl.

Erklärung der Apokalypse, zweistündig, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Meier.

Kirchengeschichte, erster Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Theologische Moral, vierstündig, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Katechetik, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die Uebungen seiner theologischen Gesellschaft wird Professor Dr. Meier zu leiten fortfahren.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyclopädie und Methodologie tragen dreimal wöchentlich vor Professor Dr. Sell und Privatdocent Dr. Schmidt.

Das Naturrecht lehrt, nach von Droste-Hülshofs Lehrbuch, Professor Dr. Weiß, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Das Naturrecht und die Philosophie des positiven Rechts entwickelt, nach demselben Lehrbuche, Professor Dr. Sell in 4 näher zu verabredenden Stunden.

Die Institutionen des Römischen Rechts, in Verbindung mit der Geschichte desselben, erklärt, mit Rücksicht auf Mackeldeys Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 10—11 und dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Die Pandecten erläutert, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, Professor Dr. Sintenis, täglich von 8—10 und 2—3 Uhr.

Das Römische Erb-Recht lehrt Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 8—9 Uhr.

Die Lehre von den dinglichen Rechten trägt, in 4 näher zu bestimmenden Stunden, vor Privatdocent Dr. Schmidt und verbindet damit ein Examinatorium.

Die Lehre von dem Besitze stellt Derselbe in zwei Wochenstunden öffentlich dar.

Das französische Civilrecht erläutert, nach Zacharia's Handbuche, Professor Dr. Müller, täglich von 8—9 Uhr.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte erzählt, nach von Emden, Professor Dr. von Grolman täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Das Lehnrecht lehren Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stöckel nach Pög, viermal wöchentlich, und Professor Dr. Weiß, nach eigenem Plane, dreimal wöchentlich, Beide von 10—11 Uhr.

Das deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs- und Wechselrechts trägt Professor Dr. von Grolman vor, nach Eichhorn, täglich von 2—4 Uhr.

Dieselbe Vorlesung, jedoch mit Ausschluß des Lehnrechts, hält, nach demselben Lehrbuche, Professor Dr. Weiß täglich von 8—9 und dreimal von 10—11 Uhr.

Das deutsche gemeine Criminalrecht erläutert, nach Feuerbach's Lehrbuche, Professor Dr. Müller, täglich von 10—11 Uhr.

Gerichtliche Medicin, mit besonderer Beziehung auf Juristen, trägt vor nach Henke's Lehrbuche, Professor Dr. Plagge in 4 näher zu verabredenden Stunden.

Den deutschen gemeinen Civilproceß lehrt, nach Linde's Lehrbuche, Professor Dr. Müller täglich von 11—12½ Uhr.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß erklärt, nach Müller's Lehrbuche, Professor Dr. Sell viermal wöchentlich.

Ein Relatorium, unter Vorlegung von Gerichts-Acten, hält viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Sintenis.

Zu Ertheilung von Examinatorien in beliebigen Rechtsthellen erbletet sich Privatdocent Dr. Schmidt.

S e i l f u n d e.

Naturgeschichte des Menschen trägt vor, von 11—12 Uhr, zwei Stunden wöchentlich, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Mebel.

Die gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausschluß der Osteologie und Synthesmologie, an Leichen und Präparaten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Pathologische Anatomie, wöchentlich in 4 noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Allgemeine Physiologie, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, nach seinem Handbuche, (Heidelberg bei Groos), Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Therapie, nach kurzen Dictaten, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.

Specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitszustände und Krankheitsformen des sensibeln und irritabeln Lebensprocesses (mit Ausschluß der eigentlichen Geisteskrankheiten), täglich von 8—9 und von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Die psychische Heilkunde trägt vor, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Pathologie und Therapie der Persönlichkeitskrankheiten, täglich von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Ritgen.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 9—10 und von 4—5 Uhr, Professor Dr. Bernher.

Ueber Augenkrankheiten und Augenoperationen, täglich, Derselbe.

Augenheilkunde, nach Beck und eigenen Hefen, Montags, Mittwochs und Freitags in noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Wetter.

Die Lehre von der Percussion, Auscultation, Succussion und Mensuration, als diagnostischen Hilfsmitteln in Krankheiten, vorzüglich der Brust, verbunden mit praktischen Uebungen und öftern Repetitionen, zweimal wöchentlich in noch näher zu verabredenden Stunden, Privatdocent Dr. Wetter.

Diätetik, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.

Arzneiverordnungslehre, in Verbindung mit Uebungen im Receptschreiben, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Plagge.

Die *Medicamenta praeparata et composita* der im Großherzogthum Hessen gesetzlich eingeführten dritten Ausgabe der *Pharmacopoea borussica* erläutert, in Vergleich mit der neuesten fünften Ausgabe, wöchentlich in 4 näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Toxicologie, in besonderer Beziehung zur gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizei trägt vor, viermal wöchentlich von 9—10 und von 4—5 Uhr, Professor Dr. Plagge.

Gerichtliche Medicin, nach Henke's Lehrbuche, von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Ueber die ärztliche Praxis in ihrem ganzen Umfange liest öffentlich, in näher zu bestimmenden Stunden zweimal wöchentlich, Professor Dr. Plagge.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt fort, täglich von 11—12 und von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Den praktischen Unterricht in allen zur Kuhpockenimpfung gehörigen Gegenständen ertheilt, in Verbindung mit dem Großherzogl. Hofrath und erstem Physicatsarzte Dr. Rau in dem akademischen Hospitale, Sonnabends von 2—3 Uhr, Derselbe.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals ertheilt, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Bernher.

Die geburtshülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt, in Verbindung mit einem geburtshülflichen Repetitorium und Examinatorium, leitet täglich von 1—2 Uhr und bei Geburten Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Ritgen.

Die geburtshülflichen Explorirübungen in der Entbindungsanstalt, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Präparirübungen an frischen Leichen leitet täglich mehrere Stunden, in Verbindung mit Repetitorien und Examinatorien über die gesammte Anatomie, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Präparirübungen an injectirten Leichen, in Verbindung mit Repetitorien und Examinatorien über chirurgische und topographische Anatomie, Derselbe.
Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Zweige der Heilkunde ist erbötig Privatdocent Dr. Stammer.

Anatomie (vergleichende) der Hausthiere trägt vor Professor Dr. Vir.
Pathologische Anatomie (vergleichende) der Hausthiere, Derselbe.
Allgemeine Pathologie der Hausthiere, Derselbe.
Operative Chirurgie der Hausthiere, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Metaphysik, zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Ästhetik, zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Mathematik.

Reine Mathematik, nach eigem Lehrbuche, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Algebra, nach eigem Lehrbuche, an den 4 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, nach eigem Lehrbuche, mit besonderer Rücksicht deren Anwendung auf Feldmessen, an den 3 letzten Wochentagen Morgens von 9—10 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, nach eigem Lehrbuche, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10, und an den 2 letzten von 8—9 Uhr, Derselbe.

Angewandte Mathematik, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, Professor Dr. Buff.

Planzeichnen, 4 Stunden wöchentlich, Repetent Dr. Ritgen.

Naturwissenschaften.

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem Handbuche (Gießen bei Heyer) fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Ueber kryptogamische Gewächse, in Verbindung mit Excursionen, Samstags um 1 Uhr, Derselbe.

Dryktoognosie, in 5 wöchentlichen noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. von Klipstein.

Pflanzengeographie, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.

Klimatologie, viermal wöchentlich, Derselbe.

Practisch-analytische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Professor Dr. Liebig.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich publice, Derselbe.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyclopädie der Staats- und Cameralwissenschaften, nach seiner Encyclopädie der Staatswissenschaften, 2te Aufl. 1838. (Gießen, bei Heyer, Vater) viermal wöchentlich, Nachmittags von 3—4 Uhr, Geheimer Regierungs-Rath und Professor Dr. Schmittenner.

Politik, Morgens von 11—12 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal wöchentlich, Forstmeister und Professor Dr. Hoyer.

Forstbenutzung und Technologie, vier bis fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Forstschuß, zwei bis dreimal wöchentlich, Derselbe.

Forsttaxation, vier bis fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Theorie der Bodenkunde, zweimal wöchentlich, Professor Dr. von Klipstein.

Statik der Forstwirtschaft, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.

Waldwerthberechnung, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Architectonische Constructionen und Compositionsübungen zur Baugewerklehre, zweimal wöchentlich, Repetent Dr. Mittag.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Geschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Übungen und Erklärung des Buchs *Isaia*, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Müller.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die Hebräische, nach seinem Leitfaden: *grammaticae arabicae elementa et formae doctrinae per tabulas descripta*, nebst Erklärung der *Loqman'schen Fabeln*, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen, persischen und sanskrit. Lehrkursus, in getrennten und noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanskritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griech. und latein. Grammatik, nebst Erklärung des *Matsyopakhyanam*, einer Episode des *Mahabharata*, nach der Ausgabe von Bopp, Berl. 1829. 4. wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte und Literatur der Sanskritsprache, einmal die Woche, öffentlich, Derselbe.

Zu Privatissimis über alle Zweige des semitischen Sprachstammes erbietet sich Derselbe.

b) Altclassische.

Griechische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, Morgens von 10—11 Uhr, Professor Dr. Dsann.

Cicero de re publica, zweimal wöchentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Literargeschichte des südlichen Europa, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Adrian.

Erklärung des *Hamlet* von Shakespeare, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des *Vicar of Wakefield*, mit Übungen im Lesen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung ausgewählter Stellen aus *Dante's Divina Commedia* und zwar aus dem *Purgatorio*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr. Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr ausgewählte Stücke der *Vitas* des Suetonius erklären lassen.

Dr. Otto, Collaborator des Seminars, wird die *Idyllen* des Theokritos, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, erklären lassen.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Aquarellmalen ertheilt Unterricht, 4—8 Stunden wöchentlich, Repetent Dr. Ritgen.

Schatten-Lehre und Perspective mit praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Ornamenten-Zeichnen, 4 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Dickore.

Im Tanzen: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet.

Das ehemals Sommeringische anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studierenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.